

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 4 (1899-1900)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Abstinenten-Ecke

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Bewunderung. Da kann ich noch beifügen, dass nach der Erklärung der Arbeitsschulinspektorin das Flicken nicht vernachlässigt, sondern energisch auch in diesen Kursen geübt wird. Dagegen möchten die jungen Mädchen stets noch mehr Verzierungen anbringen und machen die zeitraubenden Hohlsäume, wie sie verschiedene Weisszeuggegenstände aufweisen, aus eigener Initiative und mit grossem Fleiss. Eines Umstandes möchte ich noch speciell gedenken: in jedem neuen Schuljahr wird als erste Arbeit zur Wiederholung ein Übungsstück mit den in der vorhergehenden Klasse gelernten Nähübungen angefertigt; darnach kann die Lehrerin die Fähigkeiten ihrer neuen Schülerinnen taxieren.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Abstinenten-Ecke.

Neu eingetreten als Anschlussmitglied Frau *Schenk-Schärer*, Bern.

Beim diesjährigen Lehrerfest war auf dem Programm zum ersten Mal eine Versammlung der abstinenten Lehrerschaft vorgesehen, zählt doch der abstinenten Lehrerverein schon bei 100 Mitglieder und der unsrige 41, wozu noch 7 Anschlussmitglieder kommen (letztere stehen nur auf unsren Listen, da der abstinenten Lehrerverein von seinen Anschlussmitgliedern 1 Fr. Jahresbeitrag verlangt, wir aber nicht).

Zuerst hielt Herr Dr. Jordy (Bern) ein sehr interessantes Referat über die Wirkungen des Alkohols auf das Gehirn des Kindes. Er betonte, dass der Genuss von Alkohol, auch in kleinen Dosen, das Auffassungsvermögen erschwere, die Ideenassocation, das Denken verlangsame, das Urteilsvermögen, die Selbstbeherrschung lähme, dagegen aber das Centrum der willkürlichen Bewegung reize, so dass das Gehirn ungefähr arbeite wie ein Wagen, der ohne Mechanik einen Berg hinabfährt. Durch den Alkohol werde also der Einfluss der Erziehung geradezu zu nichts gemacht, und Aufgabe der Schule wäre es daher, in erster Linie dagegen aufzutreten.

Herr Hercod (Montreux) wünscht, dass mehr wissenschaftliche Aufklärung über die Alkoholfrage im Publikum und vor allem unter der Lehrerschaft verbreitet werde. Er wie Herr Weiss hebt hervor, dass alle schönen Reden über Abstinenz nicht viel nützen ohne das Beispiel. Herr Weiss (Zürich) betont ferner, dass derjenige den Alkoholismus nicht bekämpft, der die Trinksitten als sogenannt Mässiger mitmacht. In der Diskussion erklärt Herr Seminarlehrer Geisbühler, er würde eine Schulreise oder ein Schulfest mit Alkohol einfach nicht mehr mitmachen, und er glaube nicht, dass irgendwo ein Lehrer wegen einer solchen Weigerung gesprengt werden könnte.

In den folgenden Verhandlungen schloss sich, wie schon erwähnt, unser Verein sektionsweise demjenigen der Lehrer an, mit dem Recht, an die alljährlich einmal stattfindende Delegiertenversammlung je auf 10 Mitglieder 1 Delegierte zu senden. Ferner sind wir durch ein Mitglied im Centralkomitee vertreten.

G. Z.

*Frage.* Wer könnte der Redaktion die Adresse einer abstinenten Dame angeben, die geneigt wäre, vor einer grössern Versammlung einen Vortrag zu halten gegen den Alkoholmissbrauch?

---